

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	11	IV. KAPITEL: DAS ERBE DES ALTERTUMS	80
Raum und Bevölkerung	12	1. <i>Die Traditionen des 10. bis 6. Jahrhunderts</i>	80
Die Han	16	Die Klassiker	80
Lebensweise und Kultur	22	Die relativ späte Aufzeichnung der klassischen Traditionen	82
Die hochentwickelte Kultur der sesshaften Ackerbauern	23	2. <i>Das Erwachen der ethischen und politischen Reflexion</i>	83
Die nomadischen Viehzüchter der Steppenzone	24	Konfuzius, Meister der Gelehrten Schule	83
Die Bergvölker des Himalaja-Massivs und seiner Randgebiete	25	Mozi, der Gründer einer Predigersekte	84
Die Mischkulturen Südchinas und Südostasiens	26	3. <i>Geistige Strömungen des 4. und 3. Jahrhunderts</i>	85
Die Kulturen der Sesshaften und die Händler der zentralasiatischen Oasen	27	Die Staatstheoretiker	85
Die Verbindungswege des eurasischen Kontinents	27	Von den religiösen Praktiken zur Philosophie: die Taoisten	88
Überblick über die historische Entwicklung Chinas	28	Menzius	90
Grundzüge der chinesischen Zivilisation	34	Xunzi	91
Die chinesische Schrift	37	Die Sophisten und die Vertreter der »Fünf-Elementen-Lehre«	92
Das Altertum	43	Die Literatur	93
TEIL 1: VOM ARCHAISCHEN KÖNIGTUM ZUM ZENTRALSTAAT	44	Die kriegerischen Reiche	95
I. KAPITEL: DAS ARCHAISCHES KÖNIGTUM	44	TEIL 2: AUFSTIEG, ENTWICKLUNG UND NIEDERGANG DES ZENTRALSTAATES	96
1. <i>Die neolithischen Vorstufen</i>	44	I. KAPITEL: DIE ZEIT DER EROBERUNGEN	97
Die Yangshao- und die Longshan-Kultur	45	1. <i>Von der Qin- zur Han-Dynastie</i>	97
2. <i>Das archaische Königtum</i>	46	Die Einigung der chinesischen Länder und die ersten expansionistischen Tendenzen	97
Die erste Dynastie der Bronzezeit: die Shang- oder Yin-Dynastie	47	Der Zusammenbruch des Qin-Reichs und die Gründung der Han-Dynastie	100
Wahrsagung und Opferbräuche	51	Der Fortbestand der legalistischen Institutionen	102
II. KAPITEL: DAS ZEITALTER DER FÜRSTEN-STAATEN	54	Die Bemühung um die Abschaffung der »Lehen« und die Gleichschaltung des kaiserlichen Adels	105
1. <i>Der Niedergang des archaischen Königtums</i>	54	2. <i>Die große Expansion der Han in Asien</i>	107
Die ersten Jahrhunderte der Zhou-Zeit	54	Die Mongolei und Zentralasien	108
Die traditionelle Chronologie	55	Die Mandschurei und Korea	110
2. <i>Von den Fürstenstaaten zu den Königreichen</i>	56	Die Organisation des Nordheeres	111
Die Adelsgesellschaft des 9. bis 7. Jahrhunderts	56	Das Vordringen der Han in die Tropengebiete	113
Der Niedergang der Adelsinstitutionen	58	Erste Öffnung nach Südostasien und zum Indischen Ozean	115
III. KAPITEL: DIE ENTSTEHUNG DES ZENTRALISIERTEN STAATES	62	II. KAPITEL: URSACHEN UND FOLGEN DER EXPANSION	117
1. <i>Die Beschleunigung des Wandels</i>	62	1. <i>Wirtschaft und Politik</i>	117
Der Wandel der politischen Macht	63	Handel und Expansion	117
Der Wandel des Kriegswesens	65	Die Politik der Geschenke und der Seidenhandel	119
Der wirtschaftliche Aufschwung und die technischen Neuerungen	66	Die Sinisierung der Barbaren und ihre Integration ins Kaiserreich	120
Die sozialen Umwälzungen	74	2. <i>Wirtschaft und Gesellschaft</i>	123
2. <i>Die staatliche Revolution</i>	75	Der Fortschritt der Technik und der wirtschaftliche Aufschwung	123
Die Gründung des Zentralstaates	76		
Besonderheiten des neuen Staates	78		

Die reiche Kaufmannschaft und die Gentry . . .	126	Nordchinas (534-577)	167
Freiheit oder Kontrolle der Wirtschaft? . . .	127	4. Kontakte, Einflüsse und Beziehungen nach außen	168
III. KAPITEL: DER AUFSTIEG DER GENTRY UND DIE KRISE DER POLITISCHEN INSTITUTIONEN . . .	130	Südchina, Südostasien und der Indische Ozean	168
Von den Palastintrigen zur Usurpation . . .	130	Die Mandschurei, Korea und Japan	170
Die neuen Grundlagen des restaurierten Kaiserreichs	131	Die Mongolei und Zentralasien	171
Der Fortschritt der Handelsbeziehungen im 1. und 2. Jahrhundert nach Chr.	133	II. KAPITEL: DIE KULTUR IM MITTELALTER . . .	174
Die Entwicklung des neuen Reichs von seiner Gründung bis zum Aufstand des Jahres 184	134	1. <i>Metaphysik, Ästhetik und Dichtkunst</i> . . .	175
Die messianischen Revolutionäre	135	Vom legalistischen Nominalismus zu ontologischen Spekulationen	175
Das Kaiserreich unter der Herrschaft der Soldateska	136	Individualismus, Freiheit, Ästhetik und Dichtkunst	177
IV. KAPITEL: DIE KULTUR DER HAN-ZEIT	138	Die taoistischen Kreise	180
Die scholastische Philosophie der Fünf Elemente	138	2. <i>Die große Welle der buddhistischen Frömmigkeit</i>	181
Die Vielfalt der Traditionen	138	Das Eindringen des Buddhismus nach China . .	182
Der Aufschwung der esoterischen Interpretationen	140	Die Anpassung des Buddhismus in China . .	184
Beziehungen der scholastischen Philosophie zur Wirklichkeit ihrer Zeit	141	Der große Aufschwung des Buddhismus in China	187
Rivalitäten zwischen den Schulen und gegensätzliche Tendenzen	142	Religion, Gesellschaft und Politik	189
Der Höhepunkt der klassischen Gelehr- samkeit und die geistige Erneuerung am Ende der Han-Zeit	144	Die Pilgerfahrten	191
Die neue Auffassung von der Geschichts- schreibung als Synthese und als politische und sittliche Reflexion	145	Buddhistische Übersetzungen und buddhistische Literatur in chinesischer Sprache	193
Eine höfische Literatur	146	Der Beitrag des Buddhismus zur chinesischen Welt	195
TEIL 3: DAS MITTELALTER	148	TEIL 4: VON DER WIEDERVEREINIGUNG ZUR ZERSPLITTERUNG	199
I. KAPITEL: BARBAREN UND ARISTOKRATEN . .	150	I. KAPITEL: DAS ARISTOKRATENREICH	199
Allgemeines	150	Die politische Geschichte der Periode zwischen 581 und 683	200
1. <i>Von der Militärdiktatur zur Anarchie (190-317). Die Drei Reiche</i>	152	1. <i>Die politischen und wirtschaftlichen Grundlagen des Tang-Reichs</i>	202
Das Cao-Wei-Reich in Nordchina	152	Die großen Bauarbeiten	202
Das Shu-Han- und das Wu-Reich (Sichuan und Yangzi-Tal)	153	Das Verwaltungssystem	205
Der Bürgerkrieg und der Aufstand der sinisierten Söldner	154	Die juristischen Institutionen	207
2. <i>Die Herrschaft der Aristokraten im Yangzi-Becken</i>	156	Das Agrarsystem	208
Die Östlichen Jin	156	Das Heer	210
Die Song-Dynastie	157	2. <i>Die große Expansion des 7. Jahrhunderts</i> .	213
Die Qi-Dynastie	158	Die Ereignisse	213
Die Liang-Dynastie	158	3. <i>Die politische Geschichte der Periode zwischen 684 und 755</i>	216
Die Chen-Dynastie	159	Die Kaiserinnen Wu und Wei	216
3. <i>Königreiche und Kaiserreiche sinisierter Barbaren in Nordchina</i>	159	Das goldene Zeitalter der Tang	218
Die Sechzehn Reiche der Fünf Barbaren (4. Jh.)	159	Die Militärrevolte von 755-763	219
Der Aufstieg der Tabgač und die Entstehung des Reiches der Nördlichen Wei	161	II. KAPITEL: DER ÜBERGANG ZUM REICH DER MANDARINE	220
Spannungen, Zerfall und Aufteilung		1. <i>Die Folgen der Rebellion</i>	220
		Der Rückzug	220
		Die Veränderungen im Steuersystem und die Entwicklung der Gesellschaft . .	221
		Die erste große Blüte des Reisanbaus	223
		2. <i>Die Zersplitterung des Reichs</i>	224
		Die politische Entwicklung	224
		Eine neue Form der Macht	226

Regionale Autonomie und wirtschaftliche Blüte im 10. Jahrhundert	228	Entwicklung der Wissenschaften	289
3. <i>Konklusion</i>	229	Die Anfänge der wissenschaftlichen Archäologie	291
Der Anbruch einer neuen Zeit	229	Neue Tendenzen in der Geschichts- wissenschaft	291
III. KAPITEL: VON DER ÖFFNUNG CHINAS FÜR AUS- LÄNDISCHE EINFLÜSSE ZUR RÜCKKEHR ZU DEN QUELLEN DER KLASSISCHEN TRADITION	231	Kosmologie und Ethik: die Entstehung einer naturalistischen Philosophie	294
1. <i>Der Höhepunkt der mittelalterlichen Kultur</i>	231	3. <i>Konklusion</i>	297
Geschichtsschreibung und Dichtkunst	231	TEIL 6: VON DEN SINISIERTEN REICHEN ZUR MONGOLENHERRSCHAFT	299
Der Höhepunkt des chinesischen Buddhismus	233	Nomaden und Bergvölker vom 10. bis zum 14. Jahrhundert	299
2. <i>Die ausländischen Einflüsse</i>	237	Die drei Generationen von Reiternomaden	300
Der iranische Einfluß	238	I. KAPITEL: DIE SINISIERTEN REICHE	301
China und die islamische Welt vom 7. bis zum 9. Jahrhundert	240	Das Liao-Reich der Kitan	301
3. <i>Die Ausstrahlung der Tang-Kultur</i>	242	Das Reich der Westlichen Xia, eines Volks von Viehzüchtern und Karawanenhändlern	303
Der Einfluß Chinas auf Japan	243	Das Jin-Reich der Dschurdschen	304
4. <i>Die »nationalistische« Reaktion und die Rückkehr zu den Quellen der chinesischen Tradition</i>	246	II. KAPITEL: MONGOLENSTURM UND MONGOLENHERRSCHAFT	307
Die »Alt-Stil-Bewegung«	248	1. <i>Das Mongolen-Regime</i>	309
Die antibuddhistische Repression und der Niedergang des Buddhismus	248	Die Schaffung des mongolischen Ausbeutungssystems	309
Das Reich der Mandarine von der Song-Dynastie zur Ming-Dynastie	253	Ethnische Diskriminierungen	312
TEIL 5: DIE CHINESISCHE »RENAISSANCE«	254	Das Steuerwesen und die Ausbeutung der Reichtümer Chinas	314
I. KAPITEL: DIE NEUE WELT	256	Aufstände und Widerstand gegen die Eroberer	316
1. <i>Politische Geschichte und Institutionen</i>	256	2. <i>Die Beziehungen zwischen Ostasien, den christlichen und den islamischen Ländern</i>	317
Die Ereignisse	256	Gesandte und Kaufleute aus den christlichen Ländern	318
Der neue Staat	258	Die chinesische Diaspora auf dem eurasischen Kontinent	319
Die Reformbewegung	260	Geisteswissenschaften, Naturwissen- schaften und Religion in der Mongolenzeit	321
2. <i>Das Heer</i>	263	TEIL 7: DIE HERRSCHAFT DER AUTOKRATEN UND DER EUNUCHEN	328
Vom regulären Heer zum Söldnerheer	263	I. KAPITEL: WIEDERAUFBAU UND EXPANSION	329
Die Feuerwaffen	265	1. <i>Die Auflösung des Mongolenreichs und die Gründung der Ming-Dynastie</i>	329
3. <i>Die neue Gesellschaft</i>	266	Die Befreiung des Territoriums	329
Eine Klasse von Grundrentnern	266	Der Wiederaufbau der Landwirtschaft	331
Die Agrarprobleme	268	Die Kontrolle der Bevölkerung	332
Das Aufblühen der Städte	270	Absolutistische Tendenzen	333
Eine mobile Gesellschaft	271	2. <i>Die Fortsetzung der Expansion</i>	335
4. <i>Die wirtschaftliche Expansion</i>	272	Mongolei, Mandschurei und Vietnam	335
Die Erhöhung der Nahrungsmittel- produktion	272	Die großen Expeditionen zur See	336
Der Aufschwung des Handwerks und des Handelsverkehrs	273	Der Beginn des Rückzugs	341
Der Handelsstaat	275	II. KAPITEL: POLITISCHE, SOZIALE UND ÖKONOMISCHE VERÄNDERUNGEN	345
Der Aufschwung der Geldwirtschaft	277	1. <i>Die politische Entwicklung</i>	345
Der Aufschwung der Seefahrt	278	Eunuchen und Geheimpolizei	345
II. KAPITEL: KULTUR UND WISSENSCHAFT IN DER CHINESISCHEN »RENAISSANCE«	282		
1. <i>Die Voraussetzungen für die Erneuerung</i>	282		
Gelehrte und volkstümliche Kultur	282		
Blockdruck und Buchdruck	284		
2. <i>Wissenschaft und Philosophie</i>	289		
Das Schrifttum der Song-Zeit und die			

Die Verlegung der Hauptstadt	346
2. <i>Die soziale und wirtschaftliche Entwicklung</i>	347
Das Problem der militärischen Familien	348
Der allmähliche Untergang der Handwerker- familien	349
Soziale Unruhen	350
Die wirtschaftlichen Veränderungen	352
3. <i>Die Gefahren von außen</i>	353
Die Offensiven der Mongolen	353
Das Piratentum	354

III. KAPITEL: DER BEGINN DER NEUZEIT IN CHINA

1. <i>UND DIE KRISE AM ENDE DER MING-ZEIT</i> ..	359
Der Wiederaufschwung des Städtewesens ..	360
Der Aufschwung des Großhandels und des industriellen Handwerks	360
Die technischen Fortschritte	361
Eine neue Gesellschaft von Städtern und Kaufleuten	363
2. <i>Die Krisenzeit der letzten fünfzig Jahre</i> ..	364
Die Finanzkrise	364
Die politische Krise	366
Die großen Volkserhebungen	367
Die Bedrohung durch die Mandschus	368

IV. KAPITEL: DAS GEISTIGE LEBEN IN DER MING-ZEIT

1. <i>Philosophie, Wissenschaft und Literatur</i> ..	372
Die Entwicklung der geistigen Strömungen ..	372
Der Fortschritt der Wissenschaften	375
Eine städtische Literatur	379
2. <i>Die ersten Einflüsse des neuzeitlichen Europa</i>	381
Das Eintreffen der ersten katholischen Missionare in Ostasien	382
Die Schwierigkeiten des Dialogs	383
Die bedeutendsten Konvertiten	385
Die wechselseitigen Einflüsse	387

Das China der Neuzeit

TEIL 8: DER AUTORITÄRE PATRIARCHALISMUS

I. KAPITEL: DIE EROBERUNG CHINAS UND DIE

ERRICHTUNG DER MANDSCHU-HERRSCHAFT ..	393
1. <i>Der Aufstieg der Mandschu-Macht</i>	393
Die Periode ihrer Entstehung	393
Die Festsetzung der Eroberer in China	394
2. <i>Verzögerungen und Schwierigkeiten</i>	396
Der Widerstand der Südlichen Ming	396
Das Wiederaufflammen des Piratentums ..	397
Die Rebellion der »Drei Feudalfürsten«, 1674-1681	398

II. KAPITEL: DIE AUFGEKLÄRTEN DESPOTEN ...

1. <i>Die Herrschaft der sittlichen Ordnung</i> ...	400
Der Anschluß der Oberschicht	400
Ein »konfuzianisches« Reich	401
2. <i>Das größte Reich der Welt</i>	403

Die Mongolei, Zentralasien, Tibet:

Krieg, Religion und Diplomatie	403
Die Schaffung der »Neuen Territorien« ...	405
Ein kontinentales und kosmopolitisches Reich	405
3. <i>Eine Ära des Wohlstands</i>	406
Der Höhepunkt der Agrartechniken	407
Das »industrielle« Großhandwerk und der beispiellose Aufschwung des Handels	408
Das Bevölkerungswachstum und die Kolonisation	410
4. <i>Grenzkonflikte</i>	411
Die ersten Konflikte mit der russischen Kolonisation in Ostasien	412
Erhebungen kolonisierter Völker	413
Das vietnamesische Piratentum	414
5. <i>Die Verschlechterung des politischen und sozialen Klimas</i>	415
Die Zunahme der Korruption und die ersten Bauernaufstände	415
Die Mängel des politischen Systems	416

III. KAPITEL: DAS GEISTIGE LEBEN VON DER MITTE DES 17. BIS ZUM ENDE DES 18. JAHRHUNDERTS ..

1. <i>Die Philosophen des 17. Jahrhunderts</i> ...	418
Die Kontinuität der geistigen Strömungen im 17. Jahrhundert	418
Die Kritik am Absolutismus und die ersten For- schungen zur Geistesgeschichte Chinas ..	419
Eine evolutionistische Soziologie	420
Physik und Geschichte bei Fang Yizhi	422
Gu Yanwu, der Vater der wissenschaft- lichen Kritik auf den Gebieten der Geschichte und der Philologie	423
Die Rückkehr zum Konkreten und die neue Pädagogik	424
2. <i>Politik, Gesellschaft und Geistesleben unter den aufgeklärten Despoten</i>	426
Die sittliche Ordnung	426
Das Mäzenatentum der Kaiser und der reichen Kaufleute	430
3. <i>Der Aufschwung der Textkritik und die Philosophen des 18. Jahrhunderts</i>	432
Die Entstehung der textkritischen Schule ..	432
Dai Zhen, Naturwissenschaftler, Gelehrter und Philosoph	434
Eine Philosophie der Geschichte	436
4. <i>Das Werk der Jesuiten und der Einfluß Chinas in Europa</i>	437
Die wissenschaftliche Leistung und der Einfluß der Jesuiten in China	437
Die Entlehnungen aus China und die europäischen Reaktionen	441

TEIL 9: VOM NIEDERGANG ZUR FREMD- BESTIMMUNG UND SELBSTENT- FREMDUNG

I. KAPITEL: DIE GROSSE REZESSION	447
1. <i>Die inneren Ursachen des Niedergangs</i> ..	447

2. <i>Schmuggel und Piratentum</i>	449	Die Naturkatastrophen	514
Das Defizit der Handelsbilanz	449	2. <i>Bevölkerungsbewegungen und soziale Umwälzungen</i>	515
Der erste Opium-»Krieg«	452	Exodus und Emigration	518
Währungsprobleme	453	Der Zerfall der traditionellen Gesellschaft	521
3. <i>China und der Westen</i>	455		
II. KAPITEL: DIE SOZIALE EXPLOSION UND IHRE FOLGEN	458	II. KAPITEL: DIE POLITISCHE ENTWICKLUNG IN DER ERSTEN HÄLFTE DES 20. JAHRHUNDERTS	525
1. <i>Das Reich des Himmels</i>	458	1. <i>Die Epoche Yuan Shikais</i>	525
Eine revolutionäre Tradition	459	Der Untergang des alten Regimes	525
Höhepunkt und Unterdrückung des Taiping-Aufstandes	461	Die Diktatur Yuan Shikais	527
2. <i>Andere Aufstände</i>	465	2. <i>Die Periode der Warlords</i>	528
Die Nian	466	Innenpolitik und ausländische Präsenz	528
Die kolonisierten Völker	467	Von den Anstrengungen Sun Yat-sens zum Sieg Chiang Kai-sheks	530
3. <i>Die Folgen</i>	468	3. <i>Das Dezennium von Nanking</i>	531
Die Priorität des landwirtschaftlichen Wiederaufbaus	469	Die Grundlagen und Charakteristika des Nationalistischen Regimes	532
Die Erhöhung der Handelsabgaben	470	Die japanische Invasion der Mandschurei und die Entwicklung der Roten Armee	534
Die politischen Veränderungen	471	4. <i>Von der japanischen Invasion zur Gründung der Volksrepublik</i>	536
Die Entstehung der Widersprüche	473	Die Epoche von Chongqing	536
III. KAPITEL: DAS SCHEITERN DER MODERNISIERUNG UND DAS WEITERE EINDRINGEN DES AUSLANDES	474	Der Bürgerkrieg der Jahre 1946-1949	538
1. <i>Die Probleme der Modernisierung</i>	475	III. KAPITEL: DIE PHILOSOPHISCHE UND LITERARISCHE ENTWICKLUNG	540
Die ersten Bemühungen um eine Industrialisierung	475	Der Einfluß Japans und die Entdeckung des Evolutionismus	541
Die Ursachen des Scheiterns	477	Die Invasion des Westens	543
Freies Unternehmertum oder Staats- wirtschaft?	480	Die Entwicklung des Marxismus	546
2. <i>Das fortschreitende Eindringen des Auslands und seine Folgen</i>	481	Die historischen und die exakten Wissenschaften	547
Die fortschreitende Unterjochung Chinas	482	TEIL 11: EIN NEUES KAPITEL DER GESCHICHTE	550
Die Einkreisung	486	DIE CHINESISCHE VOLKSREPUBLIK	550
Die wirtschaftlichen Auswirkungen	487	Die Charakteristika des neuen Regimes	550
Psychologie und Politik	488	1. <i>Vom Bündnis mit der Sowjetunion zum Bruch</i>	552
3. <i>Konklusion</i>	491	Das sowjetische Modell	554
IV. KAPITEL: DIE GEISTIGEN STRÖMUNGEN IM 19. JAHRHUNDERT	494	Der Große Sprung nach vorn	555
Der reformierte Konfuzianismus	495	2. <i>Vom Bruch mit der Sowjetunion bis zum Tod Mao Tse-tungs</i>	556
Die orthodoxe Reaktion und die Erneuerung der Reformbewegung	497	Das Zwischenspiel der Jahre 1960-1965	558
Die Rückkehr zu den vergessenen Traditionen	499	Die Kulturrevolution	559
Die wissenschaftlichen Einflüsse des Westens	501	ANHANG	
Das moderne China	503	Chronologische Tafeln	564
TEIL 10: DAS GEDEMÜTIGTE CHINA	504	Bibliographie	652
Der Beginn der Schreckensjahre	504	Index der Personennamen	668
Die Manifestationen der Zerrüttung	505	Index der geographischen Namen	676
I. KAPITEL: DER ZERFALL DER TRADITIONELLEN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT	508	Index der Titel von Werken	683
1. <i>Der Zusammenbruch der chinesischen Wirtschaft</i>	510	Sachindex	688
Der Druck der Kriegsentschädigungen	510	Verzeichnis der Karten und Pläne	706
Die wirtschaftliche Fremdbestimmung	511	Quellenverzeichnis der Abbildungen im Text	707
		Quellenverzeichnis der Bildtafeln	708
		Inhaltsverzeichnis	710